

# Wiesbadener Tagblatt.

No. 29. Donnerstag den 4. Februar 1864.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden  
Sitzung vom 20. Januar 1864.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsteher  
Weygandt und Saab.

69—78. Genehmigung verschiedener Mobilienversicherungen.

80. Auf das Gesuch des Stadtdieners Valentin Conradi von hier, um  
Dienstentlassung mit dem 1. April l. J. wird beschlossen: dem Gesuche zu  
willfahren und die Stelle zu anderweiter Besetzung auszuscheiden.

81. Zu dem Gesuche des Metzgers Carl Schramm von hier, um Erthei-  
lung der Erlaubniß zur Vornahme einer baulichen Veränderung an seinem in  
der Neugasse No. 22 belegenen Wohnhause, soll berichtet werden, daß unter  
den von Herzoglicher Hochbauinspektion gestellten Bedingungen von hier aus  
gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

82. Desgleichen zu dem Gesuche des Kaufmanns F. C. Willms von hier, um  
Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung zweier russischer Kamine in seinem in der  
Marktstraße No. 9 belegenen Wohnhause.

83. Zu dem Gesuche des Adam Höhner von hier, um Gestattung der Fa-  
brication von Feldbacksteinen und der Errichtung einer Aufenthaltshütte, sowie  
der Anlage eines Brunnens auf seinem Acker am Schiersteiner Wege, soll Ab-  
weisung beantragt werden, da dieser Felddistrict in der Consolidation begriffen  
ist, und durch die Genehmigung des Gesuches leicht Störungen und Verwickel-  
ungen hervorgerufen werden könnten.

84. Zu dem Gesuche der Direction der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft dahier,  
um Ertheilung der Erlaubniß zur Erweiterung der hiesigen Gasfabrik, soll be-  
richtet werden, daß unter den von Herzoglicher Hochbauinspektion gestellten  
Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzu-  
wenden sei.

85. Zu dem Gesuche des Dachdeckermeisters Johann Nögler von hier, um  
Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung einer Arbeitshütte mit Vorderschuppen  
bei seinem Wohnhause in der Wellrichstraße, soll berichtet werden, daß der Ge-  
meinderath in Uebereinstimmung mit der Ansicht der Herzoglichen Hochbau-  
inspektion auf Abweisung dieses Gesuches antragen müsse.

86. Zu dem Gesuche des Kaufmanns August Jung von hier, um Erthei-  
lung der Erlaubniß zur Anlage eines Kamins in seinem an der Wilhelm- und  
Burgstraße belegenen Eckhause, soll berichtet werden, daß unter den von Her-  
zoglicher Hochbauinspektion gestellten Bedingungen von hier aus gegen die Ge-  
nehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

87. Desgleichen zu dem Gesuche des Rentners Philipp Peter Christmann  
von hier, um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Seitenbaues in  
seiner in der Friedrichstraße No. 2 belegenen Hofraithe.

88. Zu dem Gesuche der Carl Schneider Wittwe dahier, um Ertheilung  
der Erlaubniß zu einem Anbaue an ihr an der Emserstraße belegenes Landhaus



sohl berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

90. Zu dem Gesuche des Georg Philipp Christoph Menges von hier, um Gestattung der Theilung seiner in der Spiegelgasse belegenen Hofraithe, soll berichtet werden, daß unter den von Herzoglicher Hochbauinspektion gestellten Bedingung von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

91. Der H. Stadtbaumeister Fach erstattet Bericht zu dem mit Inscript Herzogl. Verwaltungsamtes vom 16. v. M. zur weiteren Verfügung anher mitgetheilte Rescript Herzogl. Landesregierung vom 12. v. M. ad Num. Reg. 36,307 auf Bericht Herzogl. Hochbauinspektion dahier vom 9. v. M., das Gesuch des Jacob Rückert und Genossen dahier, um Erlaubniß zur Erbauung von Wohnhäusern in der projectirten Baulinie gegenüber der Röderstraße, insbesondere die Uebernahme einer Rechnung des Geometers Kolb auf die Stadtcasse betr., und wird hierauf beschlossen: auf Grund des Gutachtens des Hrn. Stadtbaumeisters Fach nunmehr die Rechnung des Geometers Kolb von hier über die Abänderung der Profilpläne über die Anlage der Straßen von der Röderstraße nach dem Verbindungsweg von der Stiftstraße zur verlängerten Heidenbergstraße im Betrage von 7 fl. 26 kr. auf die Stadtcasse zu übernehmen, Herzogl. Verwaltungsamt aber zu ersuchen, bei Herzogl. Landesregierung vermitteln zu wollen, daß Straßennivellements und Alignements nur unter Mitwirkung der städtischen Behörde definitiv festgestellt werden, da die Gemeinde nicht allein hinsichtlich des Kostenpunktes, sondern auch hinsichtlich der Canalisirung u. am meisten bei den Straßenanlagen interessirt sei, und daß für die Folge von allen genehmigten Alignements und Nivellements jedesmal ein Duplicat für die Stadtgemeinde und auf deren Kosten angefertigt werde.

92. Auf Vorlage des unterm 6. l. M. mit dem Fuhrmann Conrad Rüb- samen von hier über die Beifuhr der Grenzsteine aus dem städtischen Steinbruche Speyerslach zu den Consolidationsarbeiten in hiesiger Gemarkung abgeschlossenen Accords wird beschlossen, diesen Accord zu genehmigen.

93. Auf das wiederholte Gesuch des Seilers Friedrich Roos von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erweiterung der Baustelle für sein in der Metzgergasse neu zu erbauendes Wohnhaus, resp. um käufliche Ueberlassung des betreffenden Theiles der Straßenfläche wird beschlossen, diesen Gegenstand der Baucommission, unter Zuziehung der Herren Meckel und Zollmann, zur nochmaligen Prüfung an Ort und Stelle und demnächstiger Berichterstattung hinzuweisen.

94. Auf das Gesuch der Bewohner der Nerostraße und Röderstraße, G. D. Rinnenfohl und Genossen, die Fassung des Ablaufs des unteren Brunnens in der Röderstraße betr., wird beschlossen: diesen Gegenstand der Baucommission zur Prüfung und Berichterstattung hinzuweisen.

95. Auf das Gesuch der Actien-Bierbrauerei-Gesellschaft dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Anlage zweier Kanäle durch den Sonnenberger Weg nach dem Acker gegenüber der Brauerei Behufs der Ableitung des Gewässers in die in diesem Acker anzulegenden Senkgruben, wird beschlossen: dieses Gesuch abzulehnen, da die Anlage von Senkgruben in der Nähe des Rambachs unstatthaft erscheint.

96. Auf Bericht des Acciseamts vom 9. d. M. — die Inventariatsgegenstände des Acciseamts betr., wird beschlossen:

- 1) den Herrn Stadtbaumeister Fach zu ermächtigen, im Einvernehmen mit Herrn Accisinspector Hardt ein einfaches Akten- und Bücherreal ohne Verschuß anfertigen zu lassen und
- 2) über die Beschaffung eines feuerfesten Schrankes für das Acciseamt zur Aufbewahrung der Casse und Rechnungsurkunden einen Etat aufstellen zu lassen und alsdann weiter zu beschließen.

98. Die am 18. l. M. in dem städtischen Walddistricte Schläferstopf ab-



gehaltene Holzversteigerung wird auf den Gesamtterlös von 806 fl. 25 fr. genehmigt.

105. Auf Schreiben des H. Rectors Dr. Friede von hier vom 13. I. M. das Programm der höheren Töcherschule betr., wird beschlossen: die Kosten für den Druck dieses Programms auf die Stadtcasse zu übernehmen.

109. Auf Anregung des Herrn Deffner wird beschlossen: eine Commission zur Begutachtung der Frage zu bestellen, ob nicht die Anstellung eines dritten Fleischbeschauers geboten erscheine, oder in welcher andrer Weise eine bessere Handhabung der Fleischschau zu erzielen sein dürfte. Zu Mitgliedern dieser Commission werden erwählt: der Bürgermeister und die Herren Deffner und Dr. Schirm.

110. Die Budget-Commission erstattet Bericht über die vorgenommene Prüfung des Budgets der Stadtgemeinde pro 1864 und wird hierauf beschlossen: die von der Commission zum Strich beantragten Bauarbeiten und Ewerbungen von Grundeigenthum zu streichen, sowie die noch beantragten Bauarbeiten in das Budget aufzunehmen und demgemäß das Budget auf eine Einnahme von 274,330 fl. 39 fr. 3 hll. und eine Ausgabe von 272,442 fl. 31 fr. 2 hll., mithin auf einen muthmaßlichen Einnahmeüberschuß von 1888 fl. 8 fr. 1 hll. abzuschließen und festzusetzen.

Wiesbaden, den 2. Februar 1864.

Der Bürgermeister.  
Fischer.

### Bekanntmachung.

Montag den 8. d. M., Morgens 10 Uhr anfangend, kommt in dem Wiesbadener Stadtwalde das nachstehende Gehölz öffentlich meistbietend zur Versteigerung:

1) im Distrikt Neroberg 1r Theil b. und c.:

4 Kiefern Stämme von 25 Cubikfuß,

75 Stück Kiefern Gerüsthölzer,

43 Klafter " Prügelholz,

1450 Stück " Wellen,

2 $\frac{1}{2}$  Klafter eichen Scheitholz und

250 Stück eichene Wellen;

2) im Distrikt Neroberg 2r Theil b.:

3 $\frac{1}{2}$  Klafter eichen Scheitholz

1 $\frac{1}{2}$  " buchen Prügelholz

25 Stück eichene Wellen;

3) im Distrikt Geisberg a.:

26 Kiefern Stämme von 191 Cbfß,

115 Stück Kiefern Gerüsthölzer,

17 $\frac{1}{2}$  Klafter Kiefern Prügelholz und

724 Stück kieferne Wellen.

Der Anfang wird im Distrikt Geisberg a. gemacht.

Wiesbaden, den 2. Februar 1864.

Der Bürgermeister.  
Fischer.

### Bekanntmachung.

Freitag den 5. Februar, Morgens 9 Uhr anfangend, läßt H. Ferdinand Thilo, Langgasse No. 25, wegen Aufgabe seines Ladengeschäfts die noch daraus vorräthigen Portefeuille- und Galanterie-Waaren, Photographie-Rahmen, Schreib- und Zeichne-materialien zc. und die zur Ladeneinrichtung gehörigen Geräte gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Es kommen namentlich folgende Gegenstände vor, als: Photographierahmen und Cartons, Porträt-Etuis, Photographien und Lithographien, Photographie-Albums, Brieftaschen, Visittartentäschchen, Necessäre, Cigarren-Etuis, Damen-



taschen, Schulmappen, Damenkörbchen, Würfelbecher, Uhrenpantöffelchen, Gratulationskarten, Ballorden, Buchzeichen, Stammbücher, Handschuhkasten, Cigarrenständer, Tabak- und Cigarrenkasten, Schachteln, Wandtaschen, Briefmarkenkästchen, Nähsteine, Pappeterien, Adresskarten, Goldleistenreste, Fliegenpapier, Nachlichter, Bleistifthalter, Zirkel, Wischer, Bleistiften, Schulhefte, Stahlfedern, Couverten, Trauerpapier, Zeichenbogen, Wechselsformularen, Notenpapier, Register, Winkel, Tinte, 2 Glasschränke, 2 Glaskasten, 1 Theke, 1 Real, 1 Schausfenstervorhang, mehrere Koffer, einige getragene Kleidungsstücke zc.  
 Wiesbaden, den 2. Februar 1864. Der Bürgermeister-Adjunkt.  
 Coulin.

**Bekanntmachung.**

Der Mehrerlös von den bis einschließlich 15. December 1863 dem Leihhause verfallenen und am 18. und 19. Januar d. J. versteigerten Pfändern von

Nr.	48	74	296	469	517	545	838	984	989	1103	1137	1152	1666	2025
	2101	2179	2242	2371	2396	2467	2503	2568	2594	2658	3193	3409		
	3565	3681	3739	3742	3747	3751	3787	3831	3876	3889	3911	3961		
	4031	4033	4218	4224	4315	4344	4418	4426	4431	4447	4448	4480		
	4495	4519	4561	4708	4739	4789	4790	4791	4803	4823	4852	4936		
	4964	4996	5051	5091	5096	5131	5158	5190	5191	5219	5224	5249		
	5275	5276	5289	5330	5333	5340	5350	5367	5387	5425	5466	5479		
	5520	5556	5564	5580	5589	5603	5654	5681	5683	5684	5695	5702		
	5717	5724	5761	5771	5772	5787	5800	5828	5861	5862	5884	5894		
	5935	5942	5950	5957	5986	5989	5991	6000	6010	6014	6040	6042		
	6053	6127	6156	6180	6196	6202	6210	6222	6250	6260	6291	6325		
	6345	6353	6360	6367	6369	25378	25744	25838	26108	26120	26192			
	26330	26552	26666	26744	26836	27059	27090	27289	27310	27326				
	27407	27628	27715	27772	27807	27811	27825	27853	27878	27942				
	28084	28153	28268	28314	28508	28644	29216	29249	29422	29474				
	29639	29668	29673	29696	29709	29775	29867	kann gegen Aushändigung der Pfandscheine bei der Leihhaus-Verwaltung in Wiesbaden in Empfang genommen werden, was mit dem Bemerkten bekannt gemacht wird, daß die bis zum 18. Januar 1865 nicht erhobenen Beträge der Leihhaus-Anstalt anheim fallen.						

Wiesbaden, den 30. Januar 1864. Die Leihhaus-Commission.  
 F. C. Nathan.  
 vdt. Beherle.

Zufolge amtlichen Auftrags werden Donnerstag den 4. Februar Vormittags 9 Uhr auf dem Rathhause dahier verschiedene zur Concursmasse des W. L. Neuenhof dahier gehörige Christoffle-Gegenstände, sodann 2 Actien der Bergwerksgesellschaft „Wisperia“ und eine bedeutende Anzahl Ausstände versteigert.

Wiesbaden, den 2. Februar 1864. Der Gerichtsvollzieher.  
 Boos.

Donnerstag den 4. Februar Vormittags 10 Uhr (nach Beendigung der Neuenhof'schen Versteigerung) werden auf dem Rathhause dahier verschiedene Kleidungsstücke, Bücher, Cartons, Koffer zc. versteigert.

Wiesbaden, den 2. Februar 1864. Der Gerichtsvollzieher.  
 Boos.

**Holz- und Stammholz-Versteigerung.**

Freitag den 5. d. Mts., Vormittags 10 Uhr anfangend, wird in dem Rimbacher Gemeindefeld Johannesgraben und Flachland a und Flachland b nachstehendes Gehölz, als:



### a) Johannesgraben:

- 1) 9 eichene Baustämme, 507 Cbf. haltend,
- 2) 14 1/2 Klafter buchen Scheitholz,
- 3) 16 1/2 " dergleichen Prügelholz,
- 4) 600 Stück dergleichen Wellen,
- 5) 15 " Gerüsthölzer,
- 6) 8 Klafter Stockholz;

### b) Flachsländ b:

- 1) 1 Klafter Prügelholz,
- 2) 2575 Stück Wellen,
- 3) 375 " Spachgerten;

### c) Flachsländ a:

- 1) 23 kieferne Stämme, 160 Cbf. haltend,
- 2) 16 dergl. Gerüsthölzer,
- 3) 25 dergl. Wellen,

sowie ferner 1/2 Klafter Klüferholz, welches im Ort sitzt, an Ort und Stelle versteigert.

Der Anfang wird an dem Klüferholz gemacht und dann im Johannesgraben fortgesetzt.

Rambach, den 1. Februar 1864.

Der Bürgermeister.

Wintermeyer. 105

## Notizen.

Heute Donnerstag den 4. Februar, Vormittags 9 Uhr:

**Fortsetzung der Mobilien-Versteigerung Bierstadter Weg 2 (Hotel Zimmermann).**

Nach 11 Uhr kommen Gartenmöbel und eine Partie Wein in Flaschen daselbst zum Ausgebot.

Vormittags 11 Uhr:

Holzversteigerung im Domänialwald Schuberg, nahe dem Kloster Eberbach. (S. Tagbl. 26.)

Nachmittags 3 Uhr:

Wiesenverpachtung des Hrn. Hofgerichts-Directors Dr. Bertram, in dem Rathhause. (S. Tagbl. 27.)

76 Ruthen Acker ober der Gerstengewann neben Philipp Berger und der Domäne (277),

50 Ruthen Acker in dem Ochsenstall zwischen G. D. Schmidt und Elisabeth Rimmel (290),

44 Ruthen 55 Schuh Wiese in der Müllerswies, zwischen der Domäne und Karl Trapp,

sind zu verpachten bei **Peter Seiler, Metzger, Marktstraße. 1571**

**Generalversammlung der Rindvieh-Versicherungs-Gesellschaft der Gemeinde Wiesbaden**

nächsten Samstag den 6. d. Mts., Abends 8 Uhr, im Gasthause „zum rothen Mann“ dahier.

Tagessordnung: 1) Jahresbericht und Rechnungsablage pro 1863; 2) Ergänzungswahl des Vorstandes; 3) Wünsche und Anträge der Mitglieder.

Wiesbaden, den 1. Februar 1864.

**Der Vorstand. 1645**

Es wird ein halbes **Abonnement** für zwei Sperrsitze oder Logen-Plätze gesucht Sonnenbergerstraße 7, Parterre. 1732



# Vorschuß-Verein zu Wiesbaden.

Wir verzinzen Kapitalien, welche bei uns gegen Schuldscheine auf den Namen angelegt werden, von nun an mit 4 1/2 Procent, wenn für die Rückzahlung halbjährige Kündigung festgesetzt wird; bei vierteljähriger Kündigung bleibt der seitherige Zinsfuß von 4 Procent bestehen.

Diejenigen unserer Gläubiger, welche zu vier Procent verzinlichte Kapitalien auf halbjährige Kündigung mit 4 1/2 procentiger Verzinsung überschreiben lassen wollen, werden ersucht, ihre Schuldscheine auf unserem Bureau, Taunusstraße 15, vorzulegen; die Erhöhung des Zinsfußes beginnt mit dem Tage, an welchem der Schuldschein eingegeben wird.

Wiesbaden, den 30. Januar 1864.

Verwaltung des Vorschuß-Vereins.

Der Director: **Münzel.**

101

Wegen Räumung des Locals werden folgende neue, vorzügliche **Pianos** bis zu Ostern zu herabgesetzten Preisen verkauft:

- 1 Erard Concert Flügel,
- 3 Bösendorfer Concert-Flügel,
- 2 Schweizer Pianinos, groß Format.

Detailmusikalienhandlung

**B. Schott's Söhne,**  
Mainz, Juststraße 2.

1386

## C. L. Frey, Zahnarzt, 1574

Spiegelgasse 13, im Hause des Hrn. Kutscher Menges beehrt sich hiermit anzuzeigen, daß er sich dahier als Zahnarzt niedergelassen hat, nachdem ihm von Herzoglicher Landes-Regierung, nach vorher bestandnem Examen, die Concession zur Ausübung der Zahnheilkunde ertheilt worden ist.

Derselbe empfiehlt sich im Verfertigen und Einsetzen künstlicher Gebisse, sowie einzelner Zähne in Gold, Platina und Gauthouc vermittelst Aufdruck nach der neuesten Amerikanischen Methode; plombirt cariöse Zähne und unterzieht sich allen vorkommenden Zahnoperationen.

Consultationen von Morgens 8—12 und Mittags von 2—6 Uhr.

## S. HIRSCH,



25 Taunusstraße 25,

empfehlen sein Lager in **Piano's, Pianino's und Harmoniums** aus den ersten Fabriken unter mehrjähriger Garantie. 1578

Eine Parthie **Zwillch**, die Elle zu 48 kr. in allen Farben empfiehlt

1729 **Lazarus Fürth**, Langgasse 45.

Ein gebrauchter **Kleiderschrank** und eine **Bettstelle** sind zu verkaufen Hirschgraben 4. 1733



# Heilgymnastische Anstalt.

Kirchgasse 20.

Die Curstunden werden **Herrn und Knaben** ertheilt Morgens von  $\frac{1}{2}$  8 bis  $\frac{1}{2}$  9, Mittags von 2 bis 3 und Abends von 6 bis 7, **Damen und Mädchen** Nachmittags von 4 bis 5 Uhr. Nähere Auskunft ertheilen außer dem Unterzeichneten die Herren **Dr. Genth** und **Dr. Ruth**.

1735 **Ph. Schleucher.**

**Bordeaux - Pflaumen, türkische Zwetschen, getrocknete Aepfel, Birnen, Kirschen, Mirabellen, italienische, spanische und deutsche Brünellen** &c. empfiehlt billigt

1728 **A. Schirmer, Markt 10.**

## Prima Schmelzbutter

in  $\frac{1}{2}$  Kübeln wie im Anbruch empfiehlt billigt

**A. Schirmer, Markt. 1394**

## Confect - Mehl.

Zu den bevorstehenden Fasten empfehle ich mein feines **Confectmehl**, sowie erste Qualität **Schmelzbutter** und **Schweineschmalz**.

1734 **Johann Wolff am Markt.**

## E. Basting's Bitterwein.

Die Niederlage dieses so bewährten Heilmittels gegen Magen- und Unterleibsleiden befindet sich bei

**P. Bickel, Langgasse 24. 18721**

## Raffinirtes Petroleum, 1<sup>a</sup> Qualität,

empfehlen  
181

**Schumacher & Poths**

am Uhrthurm, Eck der Neugasse u. Marktstraße.

## Frisches Hirschfleisch

bei

**Geyer, Hoflieferant.**

1697

## Rindfleisch

erste Qualität per Pfund zu 12 kr. ist fortwährend zu haben bei

18602

**M. Baum, Neugasse 13.**

## Hülsenfrüchte:

**Erbfen**, ganz und gebrochen, **Linzen** und **Bohnen** vorzüglicher Qualität empfiehlt billigt

**A. Schirmer, Markt 10. 1728**

**Schwalbacherstraße 23** ist wieder gut gesponnenes **Hanf-garn** zu haben.

1395

Neugasse 22 wird **Korn- und Weizenstroh** im Centner, wie im Gebund abgegeben.

1736



Ich besitze einige getragene außergewöhnliche  
Stücke von goldenen Herrn- und Damenuhren  
zu billigen Preisen.

1737

**A. Schellenberg, Goldarbeiter.**

Obere  
Webergasse  
39.

**Schuh- u. Stiefel-Lager**

Obere  
Webergasse  
39.

zum  
**Nothen Stiefel.**

Ich bringe hiermit mein wohl assortirtes Lager für Herrn, Damen und Kin-  
der in empfehlende Erinnerung.

Insbesondere erlaube ich mir die verehrlichen Damen auf eine reiche Aus-  
wahl der elegantesten und solidesten Damenarbeiten aufmerksam zu machen.

**Carl Thon,**

Schuh- und Stiefelmacher.

1738

Alle warm gefüttert bei **D. Schüttig.**

692

Eine Parthie **Crinolinen**, von 40 fr. das Stück an, sind zum  
Ausverkauf zurückgesetzt.

1729

**Lazarus Fürth, Langgasse 45.**

## Gebrauchte Briefmarken

werden zu kaufen gesucht. Adressen nimmt die Exp. entgegen. 1659

**Privat-Unterricht** in der englischen Sprache wird ertheilt bei  
**Mr. Syll** (aus London), Schwalbacherstraße 39. 1657

**M<sup>r</sup>. Habbershaw, M. R. C. P. L.**

ertheilt Privatstunden in der englischen Sprache und Literatur.

Adresse: Schwarzer Bock.

1276

Mehrere Stunden **französischen Unterrichts** sind zu besetzen.

1656

**Wittve Lambrich, Mauergasse 1.**

Unterzeichnete, welche Unterricht in den modernen Sprachen, sowie im Clavier-  
spiel ertheilt, wohnt jetzt Mauergasse 8, eine Stiege hoch.

1579

**Marie Wirth.**

**Maschinensteppereien** werden angenommen und schnell besorgt. Für  
**Ausstattungen** u. s. w. die Maschinen ins Haus mit Arbeiterin. Das  
Nähere Elisabethenstraße 5, Hinterhaus. 1739

**Maschinensteppereien**, schön und dauerhaft mit Seide oder Baum-  
wolle genäht, per Elle 1 $\frac{1}{2}$  fr. Mauergasse 11. 344

Bei Unterzeichnetem sind junge **Obstbäumchen** zu haben.

939

**H. Mäckler, Friedrichstraße 18.**

Saatgasse 8 sind 1 runder und 1 viereckiger Näh- und Waschtisch, 1 Anricht,  
1 Bettstelle, Bilder und 1 Spiegel zu verkaufen. 1740

Langgasse 5 ist eine Grube guter **Dung** zu verkaufen.

1741

(Hierbei eine Beilage.)



# Wiesbadener Tagblatt.

Donnerstag (Beilage zu No. 29) 4 Februar 1864.

In der **L. Schellenberg'schen**  
Hof-Buchhandlung — Langgasse Nr. 27,  
sind vorrätzig:

## Karten von Schleswig-Holstein zu verschiedenen Preisen.

Freitag den 5. Februar 1864 findet in dem Saale des Herrn **Engel**  
die **zweite humoristische Abendunterhaltung** des  
**Wiesbadener Männerquartetts** statt.

## Programm.

### Erste Abtheilung.

1. Overture für Streichquartett.
2. Schlummerlied einer Mutter, für Männerquartett.  
Componirt und dem Wiesbadener Männerquartett gewidmet von  
Carl Ballat, Pianist.
3. Fantasie aus „Lestoc“ für Guitarre mit Begleitung des Streichquartetts.
4. „Goldne Lebensregeln“, komisches Quodlibet für Männerquartett von  
R. Genée.
5. Walzer für Streichquartett.
6. „O!!! Deutschland!!!“ Männerquartett von Härtel.

### Zweite Abtheilung.

1. Overture für Streichquartett.
2. Die deutschen Bundesstaaten.
3. Phantasie für Cello und Guitarre aus der Oper „Lannhäuser“.  
Arrangirt von F. Fischer.
4. „Die Dussbrüder“, Männerquartett von R. Genée.
5. Quodlibet für Streichmusik von Barlow.
6. Jägerhallo für Männerquartett von Astholz.

Subscriptionspreis à Person 24 fr., für beide Unterhaltungen 36 fr.

Karten zu dem Subscriptionspreise sind zu haben in der Restauration des  
Herrn **Engel**, sowie in den Cigarrengeschäften der Herren **Käsebiel**,  
Langgasse, **Falkner**, Webergasse, **Sapfer**, Krankplatz.  
1742 **Das Wiesbadener Männerquartett.**

**Adress-, Visit-, Verlobungs- und Ballkarten, Rechnungs-**  
**Formulare, Etiquetten** etc. werden geschmackvoll und zu den billigsten  
Preisen angefertigt bei **C. Koch**,  
1654 Lithographie- u. Steindruckerei, Mauergasse 13.



# Ausverkauf

von

Petroleum- und Moderatour-Lampen, Theemaschinen, Berzelius-Lampen in Kupfer bronziert, Neusilber und Messing, Präsentirteller, Brodkörbe, Zuckerdosen, Toilettkasten, Vogelkäfige u., Alles zum Fabrikpreis bei

**Jacob Jung**, Spenglermeister,

1272

Langgasse 39.

**Lager**  
in  
**Kleiderstoffen**  
aller Art,  
**Châles,**  
Seidenzeugen,  
Tuch und Buckskin.

**J. Herb**

Marktstrasse 13.

Feste Preise.

581

**Lager**  
in  
allen Sorten Leinen,  
Zwisch, Bettzeug,  
**Barchend,**  
wollenen  
Tisch- u. Bettdecken,  
Vorhangstoffen etc. etc.

## Haupt-Agentur und Lager



der  
berühmten  
patentirten  
**Näh-**  
**Maschi-**  
**nen**



von  
**Wheeler**  
und  
**Wilson**  
in  
New-York  
bei



760

**Fr. Knauer**, Kengasse No. 9.

## Geschäfts-Empfehlung.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß in meinem Spezereigeschäft an der Platter Chaussee links, alle Waaren und auch alle Sorten Thee zu den billigsten Preisen zu haben sind.

1572

**Peter Seibel.**

**Ladeneinrichtung** bestehend aus 6 Glascchränken, Gaslüstre u. zu verkaufen bei

Kirchgasse 20. **Wilh. Sternitzki.** 18821

Moritzstraße 6 ist ein 4 Fuß hoher neuer Spiegel mit Goldrahme, ein noch fast neues Sopha, Art Ruhebett, sowie ein großer runder nußbaumner Tisch billig zu verkaufen. 1743

Eine schlagende Drossel ist zu verkaufen. Näh. Exped. 513

Ein ovaler Theetisch ist zu verkaufen Hochstätte 5. 1744

Eine gute Faswinde ist zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. 173



## **Wachsstöcke.**

Geweihte Wachsstöcke in allen Größen empfiehlt  
1734 **Johann Wolff** am Markt.

## **Gustav Röder's Wtw.,**

Marktplatz 8, dem Herzgl. Palais gegenüber,  
empfehlen eine Auswahl **Tafelklaviere, Pianino's** und **Har-**  
**moniums** aus den besten Fabriken, unter jahrelanger Garantie. 1111

## **Das Expeditions-Geschäft**

von **Wilhelm Thorn**, Neugasse 22,  
empfiehlt sich zum Versandt von Gütern jeder Art, auch nimmt derselbe  
Eff. tien zum Aufbewahren und späteren Nachversandt stets auf Lager.  
1749 **Wilh. Thorn**, Neugasse 22.

Ich bringe hiermit mein Geschäft im **Blech-, Möbel- und Wagen-**  
**lackiren** in empfehlende Erinnerung.

**Jacob Rehm**, Lackirer, Lehrgasse 4.  
Etwaige Bestellungen werden bei Herrn Frotteur **Werner**, Herrnmühl-  
gasse, entgegengenommen. 1576

<b>Seidenzeuge</b>	per Stab
	1 fl. 45 Kr.
in schwarz, schwarz u. weiß und bunt karirt, habe ich wieder eine große Auswahl erhalten. <b>Lazarus Fürth</b> , Langgasse 45. 1457	

**Züber,** Bütten, Eimer, Brenken, Kinderbadebütten re. in eichen  
und tannen Holz empfiehlt  
**Louis Krempel**, Langgasse 6. 1750

## **Zu verkaufen**

ein noch ganz neuer **Sä-lenofen** zur Kohlenfeuerung, eine **Waschbütte**  
mit Untergestell, ca. 12—14 Last haltend, eine **Urlicht** und mehrere  
**Bügeleisen.** 1751

Ein **Landhaus** mit großem Garten und mehreren Pausplätzen, nahe bei  
der Stadt, sind unter sehr günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen durch  
**Ph. Seebold.** 1275

## **Eine Eselin,**

frischmelkend, welche gute Milch gibt, wird zu kaufen gesucht von  
**Martin Jordan**, Reichhof in Mainz. 1548

Ein sehr guter **Keller** unter dem Hause **Heidenberg 10** ist zu verkaufen  
oder zu vermieten. Auskunft ertheilt die Exped. 796

**Eine Met. II. Drehbank** wird zu kaufen gesucht.  
Von wem, sagt die Exped. 1587

4 halbjährige englische **Zwerghühnerhahnen**, Farbe Goldfasan, daher  
schön zur Nachzucht, verkäuflich zusammen oder einzeln **Mainzerstraße 9.** 1396



Schönste Schlittschubbahn auf der Wachsbleiche,  
vis-à-vis Viebrich. 1745

## **Carlotta Patti's** **2tes und letztes Concert**

im Stadttheater zu Mainz  
Freitag den 5. Februar.

Außer **Carlotta Patti** werden auftreten **Alfred Jæll, Ferdinand,  
Laub & N. Kellermann.**

Anfang 6½, Ende um 9 Uhr. 1746



## **Schnurrrrrrrr**

Samstag den 6. d. Mts.,

Abends 8 Uhr,

**grosse costümirte Damensitzung.**



Sterne (Eintrittskarten) sind zu haben à 48 fr. im Local des Herrn Engel, bei Herrn Kaufmann Käsebier und Herrn Optikus Knaus. Komische Abzeichen für Damen à 12 fr. werden beim Eingang abgegeben und sind zu haben bei Herrn Optikus Knaus.

Die Herren, welche Vorträge halten wollen, werden ersucht, dieselben bis längstens Freitag Abend 8 Uhr ebendasselbst einzureichen.

107

**Das närr. Comité des Liederkranzes.**

Sonntag den 7. Februar, Abends 7 Uhr,

## **Masken-Ball**

im Saale des Herrn **Louis Kimmel**, wozu freundlichst einladet

1747

**Louis Häuser**, Kirchgasse 20.



## **Masken-Ball.**

1540

Am Fastnachtmontag findet im Saale  
zum **Schwalbacher Hof** ein

## **Masken-Ball**

statt, wozu freundlichst einladet

**Ph. Schmidt,**

Musiker und Tanzlehrer.

**NB.** Eine Subscriptionsliste wird dieser Tage circuliren.

Ein **Orker**, 3½ Schuh breit und 8 Schuh hoch, wird sehr billig verkauft.

1748

**Louis Schröder.**



L. Schellenberg'sche  
**Hof-Buchhandlung** — **Langgasse 27,**

erhielt:  
**Monatblätter für Clavierpieler**

zur  
**fortschreitenden Übung und Unterhaltung.**  
 Gesammelt und herausgegeben  
 von  
**Oscar Born.**

Von diesen Monatblättern erscheint monatlich ein Heft zu dem Subscriptionspreis von 15 fr. Dieselben eignen sich hauptsächlich für Dilettanten, welche durch diese Hefte nach und nach eine schöne Sammlung von Musikstücken erhalten.

**Domino's u. Maskenkleider** für Herrn u. Damen u. f. w.,  
 Eine Sammlung auserlesen, wie noch keine dagewesen.  
 In Atlas, Sammet und Papier sind Larven auch zu finden hier;  
 Auch Ritterbärte und Perrücken, und Damenlarven zum Entzücken,  
 Nebst Schnurren, Kaffeln und auch Pfeisichen; auch bunte Käppchen  
 noch mit Streifchen.

Und noch viel andere schöne Sachen, für einen Fastnachtsnarrn zu machen,  
 Drum kommet Freunde nur geschwind, weil die Fastnachten nahe sind;  
 Ein Jeder wählt, was ihm gefällt, natürlich für sein gutes Geld.  
 Wenn Jeder zahlet tout de suite, so ist die Rechnung pour acquit.  
 Die Ansicht stehet Jedem frei bei **G. Rösch**, Herrnmühlgasse 2.



Jupp - heiti, Jupp - heita,  
 Jupp, die Fastenmacht ist da!  
**Nasen, Larven, Dominos,**  
**Maskenanzüge** klein und groß  
 Und was Herrn und Damen all  
 Brauchen zu einem Maskenball,  
**Goldne Rigen, Silberborden,**  
**Klatschen,** klein und große Sorten,  
 Alles billig und reell  
 Bei **Harzheim** in der Muckerhöh!  
 1426



**13 Nerostraße 13**  
 sind sehr schöne  
**Masken-Anzüge,**  
 worunter ein ganz neuer **Sarlekin**, zu den billigsten Preisen  
 zu verleihen.  
**Fr. Karb.** 1646

**Ein kleiner Flügel**  
 ist billig zu verkaufen Sonnenbergerstraße 1a. 1650

**Ladeneinrichtung.**  
 Eine fast noch neue **Ladeneinrichtung** (Glaschränke) für jedes Geschäft geeignet ist billig zu verkaufen. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 1616  
**Outgehaltenes Sauerkraut** wird zu kaufen gesucht Saalgasse 28. 1653



Zwei **Blumenvorfenster**, stark in Eichenholz, 4' u. 4 1/2" breit, 5' u. 8" hoch, 1' tief, preiswürdig verkäuflich Mainzerstraße 9. 1397

**Sauerkraut** wird zu kaufen gesucht. Zu erfragen in der Exp. 1752

Eine Dame, welche französisch spricht, kann in einer anständigen Familie zu 30 fl. per Monat ein Zimmer mit Kost erhalten. Näh. in der Exped. 1510

Ein gedienter Mann wünscht einen Privatvertrag, am liebsten auf Residienzzeit, zu machen. Das Nähere in der Exped. 1707

Ein anständiges Mädchen, das im Kleidermachen und Ausbessern geübt ist, wünscht noch einige Tage in der Woche zu heizen. Näh. Exped. 1753

Zum Ausbessern von Frauenkleidern etc. empfiehlt sich eine hiesige Frau unter Zusicherung billiger und pünktlicher Bedienung. Näheres bei Hrn. A. Dieker, Schwabacherstraße 37. 1754

Eine tüchtige Waschfrau gesucht Röderstraße 5. 1761

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen auf Ende der Woche. Näh. Heidenberg 19. 1755

Leçons et conversation françaises par une Demoiselle française au courant de l'enseignement. S'ad. Kapellenstrasse 4. 1756

Ein Angestellter sucht in gesunder Lage Logis mit Kost. Offerten mit Angabe des Preises pro Monat beliebe man unter Chiffre J. K. in der Exped. einzureichen. 1552

Verloren am Sonntag Abend in der Kirchgasse ein braunes **Stramin-Täschchen**. Der Finder wird gebeten, dasselbe Heidenberg 9 gegen eine Belohnung abzugeben. 1757

Verlaufen am Samstag ein junger schwarzer glatthaariger **Hund**. Um Abgabe gebeten Mauergasse 6, Hinterhaus. 1758

### Stellen-Gesuche.

Ein Mädchen, welches gut kochen und gute Zeugnisse vorzeigen kann, wird gesucht. Näheres Louisenplatz 1, 2r Stock. 1516

Eine perfecte Köchin wird gef. Hainerweg 1. 1601

Zwei Küchenmädchen und ein Hausmädchen werden für eine Restauration gesucht. Näh. in der Exped. d. Bl. 1602

Ein Monatmädchen oder Frau wird gesucht Marktstraße 13, 2r St. 1713

Ein anständiges Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle. Zu erfragen Kirchgasse No. 12. 1668

Es können Stubenmädchen, Köchinnen, Kinder mädchen Stellen erhalten durch das Stellennachweise-Bureau von Frau Buchenau, Mauergasse 17. 1669

Ein braves reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, wird bis zu Ende Februar oder 1. April in Dienst gesucht. Näheres Expedition. 1676

Ein reinliches Mädchen, das Küchen- und Hausarbeit gründlich versteht, wird gesucht. Näh. Exped. 1448

Ein ordentliches Mädchen, welches kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, wird sogleich in Dienst gesucht. Näh. Exped. 1759

Eine Köchin, welche auch etwas Hausarbeit unternimmt, sucht eine Stelle. Näheres kleine Webergasse 5 gleicher Erde. 1760

Ein Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Zu erfragen bei Henriette Frees, Marktplatz No. 11. 1762

Ein Mädchen in Dienst gesucht Röderstraße 7. 1763

Ein ordentliches Frauenzimmer aus gutem Hause, welches in jeder weiblichen Arbeit erfahren ist, sucht eine Stelle als Jungfer oder auch als Bonne zu Kindern, da sie Liebe dafür hat. Näh. Exped. 1764



Ein Mädchen gelesenen Alters, welches in der Küche wie in der Hausarbeit wohl erfahren ist und gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle. Näheres bei Frau A. Petri, kl. Webergasse 5. 1765

Ein braves Rindermädchen gesucht Röderallee 18. 1766

Ein gelesenes Mädchen, welches kochen, waschen und bügeln kann und alle Hausarbeit versteht, wünscht bald eine Stelle. Näh. in der Exped. 1767

## Gesucht

eine geübte Putzmacherin, die der französischen Sprache mächtig ist. Näheres in der Exped. d. Bl. 1768

## Als Rechnungsführer u. Materialien-Verwalter

wird für eine hiesige rentable Maschinenfabrik ein umsichtiger, sicherer Mann bei einem Jahresgehalt von 800 Thlr. zum sofortigen oder späteren Antritt gesucht. Derselbe hat das Buch und die Kasse (einfach) zu führen, sowie die Arbeiter zu beaufsichtigen und zu lohnen. — Diese Stellung bedingt keine Fachkenntnisse, ist eine auf Jahre hinaus gesicherte, auch selbstständige, und dürfte deshalb einem Verheiratheten zur Annahme zu empfehlen sein. — Im Auftrage J. Holz in Berlin, Fucherstraße 24. 1604

Haineweg 1 wird ein tüchtiger Kutscher gesucht. Nur solche mögen sich melden, welche gute Zeugnisse besitzen. 1520

Ein Arzt oder sonst Jemand, mit der Anwendung des animalischen Magnetismus vertraut, wird gesucht. Näh. Exped. 1518

Für das hiesige Civil-Hospital wird ein Wärter gleich und ein Hausknecht auf den 6. März l. J. gesucht. Zusuchende wollen sich, mit Vorlage ihrer Atteste, bei der Verwaltung melden.

Es wird ein junger Mensch in die Lehre gesucht, der zugleich der französischen Sprache mächtig ist. Goldarbeiter Ad. Schellenberg. 1769

## Capitalien

zu 4 $\frac{1}{2}$  % gegen doppelte Sicherheit durch Ph. Seebold, Langgasse 20. 1685  
7000 fl. werden auf erste Hypothek und gegen doppelt gerichtliche Sicherheit auf den 1. April d. Js. zu leihen gesucht. Wo, sagt d. Exped. 461

Es werden 3000 und 6500 fl. in hiesige Stadt zu leihen gesucht. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 1770

## Lieber Christian!

1771

Auf Deinen 30. Geburtstag erschalle ein milliondankendes Hoch vom Kömberg bis in die Rheinstraße Von einer Ungenannten, aber doch wohl bekannnten.

Dem lieben Christian und Reinhard in Schierstein gratulirt herzlich zu ihrem heutigen Geburtstage

Und hoffet, daß der Kleine von Beiden

Sich nobel wird zeigen,

Und die regaliren,

Die ihm gratuliren.

1771

Euer durstiger Schwartz.

## Leberberg No. 1

eine Wohnung, enthaltend 1 kleinen Salon, 1 Eßzimmer, 3 Schlafzimmer mit 6 Betten, 1 Küche im 2. Stock, mit schönster Aussicht zu 40 fl. per Monat zu vermieten. Auch werden einzelne Zimmer abgegeben. 20

## Untere Louisenstraße 12

ist die Bel-Etage nebst Allem, was zu einer solchen Wohnung gehört, vom 1. April d. J. an anderweitig zu vermieten. Das Nähere in dem Hause selbst Parterre. 1157



Routenstraße 10 eine Wohnung in der Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Mansarden zc. vom 1. April d. J. an. 1565  
 Marktstraße 24 im Hinterhaus, 1 Stiege hoch, ist ein heizbares möblirtes Stübchen auf gleich oder später zu vermietthen. 1478  
 Köderallee 20 ist ein heizbares Zimmer mit oder ohne Möbel auf 1. März zu vermietthen. 1772  
 Köderallee 28 ist eine Dachstube nebst Alkoven zu vermietthen. 1459  
 Schwalbacherstraße 11 ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 633

## Zu vermietthen.

In meinem Hause ist ein Laden mit Cabinet auf 1. April zu vermietthen.  
 H. Sulzer, große Burgstraße 10. 752

## Dankagung.

Allen Denen, welche so innigen Antheil nahmen an dem schmerzlichen Verluste unseres nun in Gott ruhenden Sohnes, Bruders und Schwagers **Wilhelm Seep**, sowie Denen, welche ihn zu seiner letzten Ruhestätte begleitet, sagen wir unsern herzlichsten Dank.  
 1773 Die trauernden Hinterbliebenen.

Berwandten und Freunden machen wir hiermit die traurige Anzeige, daß unser innigstgeliebtes Töchterchen

## Kathinka Hassler

heute Nacht 2<sup>1/2</sup> Uhr nach kurzem aber schweren Leiden dem Herrn sanft entschlafen ist.

Die Beerdigung findet Freitag Nachmittag 3 Uhr vom Sterbehaus, Langgasse 2, statt.

1774 Die trauernden Eltern und Geschwister.

Für Schleswig-Holstein sind ferner bei mir eingegangen:

bei einer Hochzeit zu Singhofen 1 fl. 10 kr., für verkauften deutschen Reichsadler (Gebicht) 44 kr., von Herrn R. in Rauenthal bei Gelegenheit des Concerts der Quartettfänger am 29. Jan. im Saale des H. Engel 2 u. 48 kr., von Herrn C. N. in Weilmünster gesammelt bei einer Gesellschaft liberaler Freunde 38 fl. 30 kr., von Herr W. in Wiesbaden (2 Monate) 1 fl., von Ph. Förster in Hochheim, gesammelt bei Biederle in Mainz 2 fl., von einem Hochheimer Bürger 1 fl., gesammelt in Hochheim 30 kr., von Herrn D. G. in Kirberg freiwillige Beiträge aus den Gemeinden Kirberg, Dauborn, Eufingen, Heringen, Ohren und Niensfelden 100 fl. — zus. 147 fl. 42 kr. — welches dankend bescheinigt wird.  
 F. W. Käsebier.

\* Wiesbaden, 3. Februar. In der am 1. u. 2. Februar dahier stattgehabten Ziehung der Herzogl. Kass. 25 fl. Loose sind auf folgende Nummern Hauptpreise gefallen: No. 15097 fl. 20000; No. 40176 fl. 4000; No. 24414 fl. 2000; No. 24464 fl. 1000; No. 4465 und 26: 65 jede fl. 400; No. 86797 u. 8580 jede fl. 200; No. 29615 u. 62313 jede fl. 100.

## Wiesbadener Theater.

Heute Donnerstag: **Die weiße Dame.** Komische Oper in 3 Akten von A. Boieldieu.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schölenberg.